

Junges Start-up nach zwei Jahren

15 März, 2023

Unternehmer? Ohne Leidenschaft geht's nicht

Wiesbaden. – Als 16jähriger gründete Fynn von Kutzschenbach mit der Erlaubnis des Familiengerichts und unter großem Medieninteresse sein eigenes Unternehmen. Heute ist er 18 und um einige Erfahrungen reicher. Sein Unternehmen „Marketing Bees“ gibt es immer noch, ist sogar kräftig gewachsen und er hat immer noch Spaß am Unternehmersein.

Das ist gar nicht so selbstverständlich. Denn gleich am Anfang erlitt er eine bittere Enttäuschung: Einer seiner Mitarbeiter hatte insgeheim Kunden abgeworben und auf eigene Rechnung bedient. Ein heftiger Vertrauensverlust für den damals noch jugendlichen Gründer und kein Ausgleich für den erlittenen materiellen Schaden. Denn trotz gewonnenem Prozess ging das Unternehmen wegen der Privatinsolvenz des betrügerischen Mitarbeiters leer aus. Natürlich gab es auch weitere Rückschläge, wie sicher geglaubte und in letzter Minute doch noch stornierte Aufträge. „Aber“, so Fynn von Kutzschenbach, „das gehört einfach zum Unternehmersein“.

Die Erfolgsbilanz allerdings kann sich sehen lassen. Heute hat „Marketing Bees GmbH“, die Firma von Fynn von Kutzschenbach, 14 Mitarbeiter. Sie arbeiten für weit über 40 Kunden, mit denen ein dauerhafter Vertrag besteht, und für zahlreiche Kunden mit Einzelaufträgen. Schon lange nicht mehr nur in Wiesbaden, sondern auch bundesweit sowie in der D-A-CH Region z.B. in Berlin, Frankfurt, München, Zürich und Wien. Auch im Kunden in öffentlicher Hand wie das Land Hessen oder die Landeshauptstadt Wiesbaden gehört zu den namhaften Kunden. Diese will Fynn von Kutzschenbach in Zukunft insbesondere mit seiner Firma FvK Consulting abdecken.

Nach wie vor ist Social-Media-Betreuung die Kernkompetenz der Marketing Bees, das Angebot umfasst aber mittlerweile auch komplette Marketing-Kampagnen – „... Eine evolutive Entwicklung, um den Kunden vollen Service anbieten zu können. Und so hat sich das Portfolio erweitert“, resümiert von Kutzschenbach. Seit dem Jahr 2023 ist von Kutzschenbach für eine Münchner Firma in der Branche Mental Health als Advisory Board tätig.

Unternehmerisches Wachstum fordert neue Rahmenbedingungen. So gründete Fynn von Kutzschenbach gleich nach seinem 18. Geburtstag im Sommer 2022 eine GmbH mit einem zweiten Standort in Rüsselsheim, zweiter Gesellschafter ist ein ehemaliger Kunde, der den Start des Unternehmens hautnah miterlebt hatte und nun als Anteileigner noch enger mit dem Unternehmen verbunden sein will.

Ein weiteres Projekt, was die Firma Marketing Bees GmbH vorantreibt ist „Schule 4.0“. Gemeinsam mit drei Konzernen aus Deutschland, Österreich und den USA werden Schulen bundesweit digitalisiert. Sprich, ein ganzheitlicher Ansatz zur Anbindung aller Schulen für die Dienste Sprache und Daten. Sicher. Skalierbar. Performant. Ein globaler Ansatz, lokal entwickelt.

Zwei Jahre Unternehmer im immer noch jugendlichen Alter. Was könnte für andere Start-ups wichtig sein? Von Kutzschenbachs Geschäftsidee basiert auf Service in schon bestehenden Märkten. Es braucht also nicht immer eine technologische Innovation, um ein Unternehmen zu gründen. Doch ohne das Erkennen von Marktnischen, also Chancen, geht es nicht. Die Frage nach fehlender Freizeit oder gar verlorenen Jugendjahren kann der Jungunternehmer schon nicht mehr hören: Die Faszination, erfolgreich ein Unternehmen zu leiten und erfolgreich aus Reaktionen von Kunden und Markt zu lernen und bessere Lösungen zu präsentieren, wiegt andere Jugendvergnügungen doppelt und dreifach auf, sagt er. Zudem hat er seit längerem eine feste Freundin.

Die Leidenschaft, Netzwerke zu knüpfen und damit für sich und andere etwas zu erreichen, treibt ihn an. Dazu gehört auch, dass seine Firma gemeinnützige Projekte, wie die Digitalisierung der Schulen unterstützt. Und dazu gehört auch, dass er mittlerweile für eine politische Partei tätig ist oder mit der hessischen Staatskanzlei für die die EIS (Europa-Ideenschmiede), in deren Beratungsgremium er berufen worden ist.

Mit der gemeinnützigen Organisation (Stiftung zur Stärkung der Bildung und Digitalisierung) will von Kutzschenbach gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Daniel besonders den wirtschaftlichen Aspekt hinter sich lassen und die Stärkung der Bildung und Digitalisierung in Deutschland, aber auch in benachteiligten Ländern voranbringen.

Fynn von Kutzschenbachs Erkenntnis am Ende seiner ersten zwei Unternehmer-Jahre: „Viele Menschen haben gute Ideen, die die Gesellschaft und unser Leben verbessern könnten, aber selten den Mut und die Energie, ihre nachhaltige und langfristige Umsetzung zu verwirklichen.“ – Wenn man Fynn von Kutzschenbach zuhört, möchte man ergänzen „... Und die Leidenschaft ...“.

Mit dieser Erkenntnis hält er bei div. Clubs, Vereinen sowie Organisationen Vorträge und unterstützt zudem im Raum Wiesbaden – seiner Heimatstadt „junge“ Start-ups als „junger“ Mentor.

An die Presse:

Weitere Informationen finden Sie bei Google sowie auf folgenden Plattformen / Websites:

Allgemein: Google & Co.

LinkedIn: Fynn von Kutzschenbach

Website Marketing Bees GmbH: www.marketing-bees.de

Website FvK Consulting: www.fvk-consulting.de

Website gemeinnützige Organisation: www.stiftung-bildung-digitalisierung.de

Kontakt:

presse@marketing-bees.de oder fynn@marketing-bees.de

+49 (0) 611 183 234 75